

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[25413.] Verkauf eines Kunst-Verlags-Geschäfts. — Ein gut renommirter Kunst-Verlag aus ca. 220 großen und kleinen Lithographirten und einigen Kupfer-Platten, mit mehreren Tausend guten Abdrücken bestehend, soll wegen Krankheit des Besitzers sehr billig verkauft werden.

Näheres ertheilt auf frankirte Anfragen E. G. Ende in Berlin (Friedrichstr. No. 206), bei dem auch von jeder Platte Abdrücke zur Einsicht ausliegen.

Die Kupferplatten können auch, getrennt von den Lithographien, separat abgelassen werden.

[25414.] Ein altes, bestrenommirtes Sortimentsgeschäft Wiens ist zu verkaufen und am 1. Januar 1872 zu übernehmen. Gef. Offerten werden franco durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

#### Kaufgesuche.

[25415.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein kleiner, aber rentabler Verlag sofort zu kaufen gesucht. Derselbe soll als gute Grundlage für weitere ähnliche Unternehmen dienen, dürfte aber mit Ausnahme von Dresden und dem Königreich Sachsen nicht anderweit localer Natur sein. Eine größere Anzahlung würde bei Uebernahme erfolgen und kann außerdem Sicherstellung für den Rest geleistet werden.

Da dem Käufer an möglichst baldiger Acquisition eines guten Verlags gelegen ist, so kann er nur Offerten mit genauen Angaben und möglichst detaillirten Vorlagen berücksichtigen. Solche bittet er unter Chiffre F. # 15. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig zu adressiren.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### S. Calvary & Co., Buchhandlung.

Special-Geschäft für Philologie und  
Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[25416.]

Aus Kopenhagen traf ein:

**Madvig, J. N.**, Adversaria critica ad scriptores Graecos et Latinos. Vol. 1. De arte conjecturali; emendationes graecae. 8. 741 S. Preis 4  $\mathfrak{M}$  25  $\mathfrak{Sg}$  ord., 3  $\mathfrak{M}$  18  $\mathfrak{Sg}$  baar.

**Madvig, J. N.**, Ciceronis de finibus bonorum et malorum libri quinque. Editio altera et emendata. gr. 8. 868 S. Preis 7  $\mathfrak{M}$  15  $\mathfrak{Sg}$  ord., 5  $\mathfrak{M}$  12  $\mathfrak{Sg}$  baar.

Berlin, 24. August 1871.

S. Calvary & Co.

[25417.] Durch die kriegerischen Zeitverhältnisse wurde der Absatz des in meinem Verlage erschienenen Werkes:

#### Von Der Piazza del Popolo von Wilhelm Bergsöe.

Mit Genehmigung des Verfassers verdeutscht von

**Adolf Strodtmann.**

3 Bände. 4  $\mathfrak{M}$  ord., 3  $\mathfrak{M}$  netto, baar 40 % und 9/8.

unterbrochen. Adolf Strodtmann, der Meister der deutschen Uebersetzungskunst, hat dies Werk der deutschen Literatur angeeignet, dessen Original in der Heimath so großes Aufsehen erregte. Im Verlage der Kühnmann'schen Buchhandlung in Bremen ist ebenfalls eine Uebersetzung dieses Werkes erschienen. Wilhelm Bergsöe schreibt hierüber:

„Im Verlage der J. Kühnmann'schen Buchhandlung in Bremen hat Herr Franz Busch eine arg zerstückelte Uebersetzung meines Novellencyklus „Von der Piazza del Popolo“ erscheinen lassen, in welcher u. A. fast sämtliche, einen wesentlichen Theil des Inhalts bildende Gedichte fehlen. Bei dem Mangel eines internationalen Vertrages, welcher den Erzeugnissen der dänischen Literatur im Auslande einen gesetzlichen Schutz gewährt, vermag ich leider den Vertrieb dieser wider Wissen und Willen des Verfassers angefertigten lückenhaften Uebersetzung nicht zu hindern, wohl aber halte ich es für meine Pflicht, das deutsche Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß Herr Adolf Strodtmann bereits im vorigen Jahre eine durchaus vollständige autorisirte Verdeutschung meines genannten Novellencyklus im Verlage des Herrn Franz Duncker in Berlin veröffentlicht hat, welche von der gesammten deutschen und dänischen Presse als ein Meisterwerk der Uebersetzungskunst anerkannt, und für welche mir ein von mir bestimmtes Honorar entrichtet worden ist. Ich hoffe daher, daß die Käufer des Buches in ihrem eigenen Interesse unter allen Umständen dieser autorisirten vollständigen und geschmackvollen Uebersetzung den Vorzug geben werden.“

Indem ich Sie nun um erneute thätige Verwendung für dies absatzfähige Werk bitte, zeichne  
Hochachtungsvoll  
Berlin, August 1871.

Franz Duncker.

[25418.] Im Commissionsverlag von **Oskar Weiner** in Leipzig erscheint und werden Probenummern nur nach Verlangen gesandt vom:

#### Synodalblatt. Wochenschrift für alle Freunde des Fortschritts im Judenthum.

Herausgegeben von einem Vereine jüdischer Schriftsteller.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich in einer Nummer und kostet vorläufig bis zum 1. Januar 1872 20  $\mathfrak{M}$  ord. mit 25 % Rabatt. Dem „Israelitischen Lehrer“ wird es als Beilage gratis beigegeben.

#### [25419.] W. H. Riehl's sämmliche Geschichten und Novellen. Volksausgabe in 2 Bänden.

Preis 2  $\mathfrak{M}$  ord. mit 33 1/3 % Rabatt.  
Gegen baar auf 6 + 1 Freieremplar.  
sind jetzt vollständig erschienen und stehen à cond. zu Dienst.

Stuttgart, den 23. August 1871.

J. G. Cotta'sche Buchbdlg.

#### S. Calvary & Co., Buchhandlung, Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[25420.]

In unserm Commissions-Verlage ist erschienen:

**Hermann, J.**, Leben Robespierre's. 1. Theil. (1758—1789.) Nebst Uebersicht über die Quellen. Ein Beitrag zur Geschichte der ersten französischen Revolution. 4. 28 S. Preis 12  $\mathfrak{Sg}$  ord., 9  $\mathfrak{Sg}$  baar.

**Hoche, R.**, Soterichi ad Nicomachi Geraseni introductionem arithmeticae de Platonis Psychogonia scholia; e codice manuscripto Hamburgensi. 4. 6 S. Preis 6  $\mathfrak{Sg}$  ord., 4  $\mathfrak{Sg}$  baar.

**Rautenberg, O.**, Berengar von Friaul, König in Italien 888—915. 8. 81 S. Preis 15  $\mathfrak{Sg}$  ord., 11 1/4  $\mathfrak{Sg}$  netto, 10  $\mathfrak{Sg}$  baar.

Berlin, 24. August 1871.

S. Calvary & Co.

#### Für das Lager.

[25421.]

In Badeorten und Gegenden mit Fremdenverkehr empfehlen wir auf Lager zu halten:

#### Fouqué's Undine.

Illustrierte Ausgabe (17. Aufl. 1870).

Mit 60 Holzschnitten. gr. 8.  
In elegantem Reliefband mit Goldschnitt.  
1  $\mathfrak{M}$  10  $\mathfrak{Sg}$  ord., 1  $\mathfrak{M}$  no.

Baar: 3 Exemplare für 2  $\mathfrak{M}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .

Stereotypausgabe (18. Aufl. 1871).

Mit einem Titelbilde.  
In Umschlag cart. Preis: 5  $\mathfrak{Sg}$  ord.,  
3 3/4  $\mathfrak{Sg}$  no. und 13/12.

Baar: 6 Exemplare für 18  $\mathfrak{Sg}$ .

Beide Ausgaben nur fest oder baar; von der billigen Ausgabe nicht unter 2 Exemplaren.

Placate stehen auf Verlangen zu Diensten.  
**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.